

Verordnung über das Immobilienmanagement und die Logistik des Bundes (VILB)

Änderung vom 17. Dezember 2014

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 5. Dezember 2008¹ über das Immobilienmanagement und die Logistik des Bundes wird wie folgt geändert:

Art. 8 Abs. 6

⁶ Der ETH-Rat wendet bei der finanziellen Führung des Immobilienportfolios des ETH-Bereichs im Eigentum des Bundes die Artikel 28–32, 34–39 sowie 49–52a der Finanzhaushaltverordnung vom 5. April 2006² an.

II

Anhang 1 erhält die neue Fassung gemäss Beilage.

III

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

17. Dezember 2014

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsident: Didier Burkhalter
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova

¹ SR 172.010.21
² SR 611.01

Anhang 1
(Art. 8 Abs. 5)

Verantwortlichkeiten im Immobilienmanagement des ETH-Bereiches (Funktionendiagramm)

Legende:

G	Abschliessende Genehmigung	M	Mitwirkung	A	Antrag
E	Entscheid, resp. Entscheidungsstufe	i	Informationsrecht	K2	Aufsicht K / Stichprobenkontrollen
D	Durchführung	K	Kontrolle / IKS		

Aufgabe/Aktivität	Periodizität	Parlament	BR	EFV	BBL	WBF	ETH-Rat
A. Strategisches Immobilien-Management							
1. Räumliche und finanzielle Gesamtkonzepte als mittel-/langfristige Perspektivplanung der gesamten Unterbringung gem. Art. 7 Abs. 1 und 2 und Investitions- und Folgekosten nach Art. 2 Abs. 1; Planungs- und Prognosehorizont 4 resp. 12 Jahre	rollend			i	K2	i	G
2. Wert- und Funktionserhaltung:							
2.1 Grundstrategie u.a. mit Differenzierung nach Kern- und Dispositionsbestand	4 Jahre				G	i	E
2.2 rollende Massnahmenplanung	jährlich				i	i	E
3. Investitionsplanung (4 Jahre) auf Basis räumlicher und finanzieller Gesamtkonzepte	jährlich	i	i	i	K	i	E
4. Normen und Standards u.a. der KBOB	laufend				i		E

Aufgabe/Aktivität	Periodizität	Parlament	BR	EFV	BBL	WBF	ETH-Rat
5. Kofinanzierungen mit Drittmitteln: Erarbeitung und Pflege der Rahmenvereinbarung	4 Jahre			M/E	M/E	M/E	D/E
B. Voranschlag / Finanzplanung							
1. Einholen des Verpflichtungskredits mittels Bauprogramm als Teil der Botschaft zum Voranschlag	jährlich	G	E4	K	E2	E3 Doppelantrag mit EFD	D/E1/A
2. Einholen des Investitionskredits (Voranschlag) und des Abschreibungskredits	jährlich	G	E3	K	E2	i	E1/A
3. Einholen des Aufwandkredits Unterbringung (Miete)	jährlich	G	E	K	M	A	M
4. Kreditverschiebung zwischen Investitionskredit und Finanzierungsbeitrag (+/- 20 % von IK)	jährlich			i	E2	G	D/E1
C. Umsetzungsmassnahmen							
1. Kauf von Grundstücken: 1.1 Kauf < 10 Mio Fr. 1.2 Kauf > 10 Mio Fr. (Bestandteil Bauprogramm)	bedarfswise bedarfswise	G	E4	K	i E2	E3 Doppelantrag mit EFD	D/E D/E1
2. Kofinanzierung: Antrag mit Projektbeschreibung inkl. Vereinbarung mit Drittmittelgeber und Risikobeurteilung	bedarfswise			i	G	i	D/E/A
3. Verkauf (unter Beachtung Art. 13)	bedarfswise				G		D/E

Aufgabe/Aktivität	Periodizität	Parlament	BR	EFV	BBL	WBF	ETH-Rat
4. Abgabe von Grundstücken im Baurecht:							
4.1 Baurechte an Dritte für Nutzungen ohne Bezug zum Leistungsauftrag ETH	bedarfswise				G		D/E/A
4.2 Investorenmodelle für Nutzungen in Ergänzung des Leistungsauftrags, z.B. studentisches Wohnen, Hotel etc. (kein Eigenbedarf ETH, Betrieb und Unterhalt durch Dritte)	bedarfswise				G		D/E/A
4.3 Leasing- und PPP-Geschäfte (Deckung des Eigenbedarfs zur Erfüllung des Leistungsauftrags der ETH, jeweils mit Rückmiete und/oder Amortisation); auch ohne Abgabe von Baurechten							
4.3.1 Rückmiete / Operatives Leasing (gemäss FHG ³)	bedarfswise			E2	E2	i	D/E1/A
4.3.2 Finanzierungsleasing (Bestandteil Bauprogramm)	bedarfswise	G	E4	K	E2	E3	D/E1/A
4.4 Abgeltung des damit verbundenen Aufwands und Vereinnahmung des Ertrags	laufend						D
5. Mit-/Gesamteigentum	bedarfswise			i	E2	E2	D/E1/A
6. Dienstbarkeiten							
6.1 gewähren (exkl. Baurechte)	bedarfswise						D/E
6.2 erhalten	bedarfswise						D/E
7. Kaufrechte (Vormerkung)							
7.1 gewähren	bedarfswise				G		D/E/A
7.2 erhalten	bedarfswise						D/E

3 SR 611.0

Aufgabe/Aktivität	Periodizität	Parlament	BR	EFV	BBL	WBF	ETH-Rat
8. Miete/Pacht 8.1 Anmiete/Pacht 8.2 Vermietung/Verpachtung inkl. damit verbundener Abgeltung des Aufwands und Vereinnahmung des Ertrag	bedarfswise bedarfswise						D/E D/E
D. Werteführung, Finanzbuchhaltung							
1. Führen der Verpflichtungskredite und der Investitionskredite im Detail	laufend						D/K
2. Liquiditätsplanung für Investitionen in Bundesliegenschaften (Investitionskredit für Projektierung und Ausführung)	monatlich			i	i		D/K
3. Mittelauszahlung für Investitionen in Bundesliegenschaften auf Basis der Liquiditätsplanung	monatlich				D/K/E		A
4. Führen der Anlagezugänge/-abgänge sowie der Abschreibungen im Detail	laufend				K2		D/K
5. Führen der Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten im Detail	jährlich				K2		D/K
6. Summarische Wertführung von Investitionsrechnung und Bilanz	quartalsweise				D/K		i
7. Weiterbelastung Unterbringung	quartalsweise				D	M	i

Aufgabe/Aktivität	Periodizität	Parlament	BR	EFV	BBL	WBF	ETH-Rat
E. Berichterstattung							
1. Berichterstattung Stufe Gesamtportfolio inkl. Kennzahlen	jährlich			i	K2	i	D/K/E
2. Nachweis der Wert- und Funktionserhaltung Art. 35b ETHG ⁴	jährlich			i	K2	i	D/K/E
3. Quartalsreporting Wertveränderung Investitionsrechnung/Bilanz inkl. Eventualverbindlichkeiten/Rückstellungen	quartalsweise			i	K2		D/K/E
4. Stand der Verpflichtungs- und der Investitionskredite (Rechnung)	halbjährlich	i		i	K2	i	D/K/E
5. Jahresabschluss: Angaben für Staatsrechnung/Bilanz	jährlich			i	K2	i	D/K/E
6. Baustatistiken für Bundesamt für Statistik	jährlich				i		D

⁴ SR 414.110